Quelle:
www.lazarus.at/2019/04/05/fachkraeftesicherung-handbuch-bietet-arbeitshilfen

Fachkräftesicherung: Handbuch bietet Arbeitshilfen

Innovative Personaleinsatz- und Personalentwicklungskonzepte wurden in sechs Pflegeeinrichtungen Brandenburgs in den vergangenen drei Jahren modellhaft erprobt. Daraus entstanden Arbeitshilfen, die jetzt in einem Handbuch für alle Pflegeeinrichtungen zur Verfügung stehen.

Ein wichtiger Aspekt dabei ist es, die Beschäftigten sinnvoll und entsprechend ihrer Qualifizierung möglichst effizient einzusetzen und so z.B.. Pflegefachkräfte von gewissen Routineaufgaben zu entlasten, damit sie mehr Zeit für die Pflege haben.

Das Handbuch besteht aus sieben Themenheften: (1) „Rahmenbedingungen der

pflegerischen Versorgung“- (2) „Aufgaben und Anforderungen an Pflegefachkräfte“- (3) „Ausbildung, Rekrutierung und Personalbindung“ – (4) „Einarbeitung, Personaleinsatz und Delegation“ – (5) „Weiterbildung, Teamarbeit und Wissenstransfer“ – (6) „Angehörigen- und Freiwilligenarbeit“ sowie (7) „Veränderungen umsetzen, Kompetenzen entwickeln“.

Die stationäre Pflege sei so vielfältig wie individuell – daher enthalte das Handbuch keine Lösungsversprechen. „Es soll vielmehr dazu anregen, die großartige Aufgabe, pflegebedürftige Menschen zu begleiten und zu unterstützen, von ihrer positiven Seite zu betrachten“, heißt es dazu aus dem Sozialministerium. Träger des Modellprojektes waren die BTU Cottbus-Senftenberg und das Institut für Pflege- und Gesundheitswissenschaft der Akkon-Hochschule in Berlin. Das Handbuch wurde im Rahmen der Pflegeoffensive Brandenburg erstellt.

>> Zum kostenlosen Download hier.